



PRESSEINFORMATION

Christliches Kinderhospital Osnabrück (CKO) nimmt Gestalt an

Architekturwettbewerb abgeschlossen

Osnabrück. Im Rahmen eines Architekturwettbewerbs sind Entwürfe für das Christliche Kinderhospital Osnabrück (CKO) prämiert worden. Der erste Preis geht an die Architektengruppe Eggert + Partner aus Stuttgart. Leitidee des Entwurfs ist, das Kinderhospital als eigenständiges Gebäude in Form einer Ellipse auf dem Grundstück gegenüber der Johanniskirche zu bauen. Vom 20. Juli bis zum 4. August 2006 sind die 24 Wettbewerbsarbeiten in der ehemaligen Cafeteria des Marienhospitals (Johannisfreiheit 2-4) der Öffentlichkeit zugänglich.

Aus dem Zusammenschluss des Kinderhospitals Osnabrück und der Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin des Marienhospitals Osnabrück (MHO) soll das Christliche Kinderhospital Osnabrück als neues eigenständiges Kinderkrankenhaus auf dem Gelände des Marienhospitals an der Johannisfreiheit entstehen. Ziel ist eine Verbesserung der medizinischen Krankenversorgung von Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte. Mit der Anbindung an das bestehende Marienhospital sollen die vorhandenen diagnostischen und therapeutischen Zentraleinrichtungen mitgenutzt werden und die enge Kooperation mit der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie fachliche Ergänzungen mit anderen Disziplinen des MHO und deren Schwerpunkten weiterhin gesichert werden. Der Neubau der Kinderklinik beinhaltet neben den medizinisch-technischen Einrichtungen 152 Betten für die voll- und teilstationäre Versorgung.

Im Entwurf des Hauptpreisträgers wird deutlich das Konzept eines eigenständigen Gebäudes aufgegriffen. Die Jury urteilte: „Die Anbindung an das MHO ist gut gelöst.“ Der Entwurf verkörpere in herausragender Weise sowohl die Eigenständigkeit des neuen Krankenhauses für Kinder und Jugendliche als auch die selbstverständliche Anbindung über alle Geschosse an das Marienhospital.

Für das Auswahl- und Auslosungsverfahren hatten sich insgesamt 145 Architekten mit Erfahrung im Krankenhausbau beworben. Davon wurden 17 als Teilnehmer ausgewählt beziehungsweise ausgelost. Zusätzlich waren acht Architekturbüros eingeladen, an dem Wettbewerb teilzunehmen. 24 Arbeiten wurden letztlich eingereicht. Dem unabhängigen Preisgericht gehörten an: Vertreter des CKO (Geschäftsführer Rudolf Fissmann, Wilfred Lübbers; Chefärzte Prof. Dr. Norbert Albers, Priv.-Doz. Dr. Burkhard Rodeck), der Stadt Osnabrück (Stadtrat Wolfgang Griesert und Franz Schürings) sowie externe Fachleuten (u.a. Prof. Hans Nickl, Architekt aus München) und Vertreter der zuständigen Landesbehörde.

Alle 24 Wettbewerbsbeiträge sind bis Freitag, 4. August 2006 in der ehemaligen Cafeteria des Marienhospitals in Osnabrück an der Johannisfreiheit 2 - 4 für die interessierte Öffentlichkeit ausgestellt: Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 10:00 bis 16:00 Uhr, freitags 10:00 bis 13:00 Uhr.

Bildtext:

Der Entwurf des Hauptpreisträgers für das Christliche Kinderhospital Osnabrück.

Kontakt

Rudolf Fissmann
Marienhospital Osnabrück GmbH
Johannisfreiheit 2-4
49074 Osnabrück
Tel.: 05 41 - 3 26 - 20 00
Fax.: 05 41 - 3 26 - 22 57
E-Mail: rudi.fissmann@mhos.de

Wilfried Lübbers
Kinderhospital Osnabrück
Iburger Straße 187
49082 Osnabrück
Tel.: 05 41 - 56 02 - 1 12
Fax.: 05 41 - 56 02 - 1 10
E-Mail: luebbbers@kinderhospital.de

Norbert Post
Hartmut Welters
Architekten BDA & Stadtplaner SRL
Ansprechpartner: Hartmut Welters, Ellen Wiewelhove
Arndtstraße 37
44135 Dortmund
Tel.: 02 31 - 47 73 48 - 0
Fax.: 02 31 - 55 44 44

Pressekoordination

Marienhospital Osnabrück
Franziskus-Hospital Harderberg
Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln
Managementgesellschaft katholischer
Krankenhäuser der Region Osnabrück mbH
c/o Medien-Team
Daniel Meier
Fon: +49-177 6 8181 33
Fon: +49-541-2026930
E-Mail: info@das-medien-team.de

